

Quartiersrat QM-Mehringplatz Protokoll der Sitzung vom 12. August 2019, 18.30 – 21.50 Uhr

Mitglieder anwesend: 14 Mitglieder
entschuldigt: 4 Mitglieder
Gäste: 4 Personen
Aus dem BA: Frau Nowratzky (BA QM)
QM: Frau Piwek, Frau Hartmann
Protokoll: QM

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Protokoll, Beschlussfähigkeit
2. Neues aus dem Kiez
3. Anliegen/ Redebeitrag der Gäste
4. Ausschluss QR-Mitglied
5. Wahl des neuen QR und der Aktionsfondsjury - Vorbereitung
6. Aktuelle Projektplanung/ -umsetzung QM
7. Sonstiges/ Termine

Zu 1)

-Protokoll der Juli-Sitzung wird angenommen
-14 Mitglieder anwesend, davon 13 stimmberechtigt; Beschlussfähigkeit gegeben

Zu 2)

- Bezüglich der Müllsituation im Quartier wird (weiterhin) keine Verbesserung wahrgenommen: Sperrmüllablagerungen, Ungeziefer auf den Dachterrassen, zusätzlich zur Rattenproblematik im Bereich Wilhelmstraße 2-6 erschwert hier ein Wassereinbruch die Situation in der Wilhelmstraße 3. Ein QR-Mitglied schlägt vor, zu letzterem Punkt Druck auf die Politik auszuüben, um die bestehende kleine Mieterinitiative zu unterstützen. QM informiert dazu, dass Anfang August eine Begehung des Kellers mit VertreterInnen der Hausverwaltung, des Hygieneamtes und des Amtsarztes erfolgte und im Ergebnis ein Zutrittsverbot verhängt wurde. Demnach muss die Räumung des Kellers Wilhelmstraße 3 nun durch eine Fachfirma zu Lasten der Hausverwaltung erfolgen.
- Beim KMA e.V. sind ab September 6 Personen tätig, die unter fachlicher Anleitung Reinigungsarbeiten im Quartier vornehmen. Es handelt sich dabei um eine einjährige Maßnahme des Jobcenters. Absprachen mit dem Platzgärtner werden erfolgen.
- QM informiert in Vertretung für die Gewobag, dass die ehemals vorgestellte Kollegin die Vertretung in Sitzungen nur in besonders dringlichen Fällen übernimmt. Vorrangig geht es um die vertretungsweise Beantwortung von Anfragen.
- Bezüglich der offenen Fragen dazu, wie/ob es mit einem Sicherheitsdienst am Mehringplatz im Bestand der Gewobag weitergeht, berichtet ein Mitglied, dass sich der Mieterbeirat noch in Klärungsgesprächen mit der Gewobag befindet und dabei insbesondere die soziale Verantwortung des Unternehmens ins Spiel bringt. Laut Information der Gewobag, werden die MieterInnen im Lauf der Woche ein weiteres Schreiben bekommen, mit dem sie ihr Einverständnis zur Kostenübernahme mitteilen sollen.

Zu 3)

Ein Gast thematisiert die Situation rund um die Wilhelmstraße (Freifläche, Spielplatz, Parkpalette) vor dem Hintergrund „ungenutzter Orte in Berlin“. Der QR informiert, dass bereits sämtliche Instanzen (QM, Sanierung, Stadträte) mit dem Areal befasst sind. QM verweist auf die nächste Sitzung des Sanierungsbeirates am 22.8.19.

Ein weiterer Gast thematisiert die Stellfläche an der Streßemannstraße 38 und erfragt die Möglichkeiten, dem bisherigen Pächter zu kündigen und die Fläche anderweitig zu nutzen (Kita, Wohnraum). Es wird informiert, dass die Fläche als Containerstellfläche genutzt werden soll, wenn die

Friedrichstraße 1 saniert wird, so dass die Jugendarbeit der KMAntenne dorthin umziehen kann. Ggf. sind im Sanierungsbeirat weiterführende Informationen zu erhalten.

Zu 4)

Der TOP wurde auf Antrag aus dem Gremium der zurückliegenden Sitzung aufgenommen. Aus aktuellem Anlass wird der TOP zum jetzigen Zeitpunkt vom Gremium wieder zurückgezogen.

Zu 5)

QM informiert zum vorgesehenen Ablauf der Wahl:

Das grundsätzliche Prozedere ist innerhalb Kreuzbergs vereinheitlicht und wird dem Verfahren der Wahl vor zwei Jahren entsprechen, d.h. es gibt eine Kandidaturphase über 6 Wochen, eine Veröffentlichung der KandidatInnen für 2 Wochen mit anschließendem Wahlabend am 25.11. Die Veröffentlichung der KandidatInnen erfolgt ohne Foto, um die Hemmschwelle zu verringern. Für die Aktionsfondsjury sind mind. 6 KandidatInnen vorgesehen, für den QR zunächst 15 BewohnervertreterInnen. KandidatInnen können sich auch noch während der Wahlveranstaltung melden.

Zu den möglichen Starken Partnern der Quartiersentwicklung kann der QR eine Empfehlung aussprechen. Hierzu erbat sich das Gremium in der zurückliegenden Sitzung eine Liste aller im Quartier aktiven Akteure. Einhellig wird festgehalten, dass die Zusammenarbeit mit den amtierenden Starken Partnern im QR gut funktioniert und fortzuführen sei, dass allerdings auch Raum gegeben werden sollte, neue Interessierte mit aufzunehmen. Dafür ist nach Ansicht des QR zunächst ein Kennenlernen notwendig, bei dem mögliche Ansatzpunkte für eine Zusammenarbeit eruiert werden sollen. Geäußert wird auch die Idee, einen Pool aus Fachakteuren aufzubauen, um zukünftig zu speziellen Themen im QR entsprechende Fachakteure einladen zu können. Frau Nowratzky gibt zu bedenken, dass die Aufgabe und Beschlussfähigkeit des Gremiums nicht aus den Augen verloren werden darf und es zunächst darum gehe, eine Empfehlungsliste der möglichen Starken Partner (als QR-Mitglieder) für die Steuerungsrunde zu erarbeiten. QM verweist darauf, dass sich die Zusammensetzung der Partner der Quartiersentwicklung generell an den Handlungsfeldern der Sozialen Stadt orientieren und kein Handlungsfeld überrepräsentiert sein soll. Im Bereich Bildung ist dabei zu beachten, dass die aktuellen VertreterInnen für unterschiedliche Zielgruppen (Schule, Kita, Jugendeinrichtung) stehen und daher in diesem Handlungsfeld mehrere Akteure vertreten sind.

20:20-20:30, Pause. 2 Mitglieder verlassen die Sitzung. 12 Mitglieder anwesend, davon 12 stimmberechtigt. QR weiterhin beschlussfähig

Festgehalten wird final, dass sich das QM-Büro am 9.9. vor der nächsten QR-Sitzung bereits um 16:30 Uhr bis 20:00 Uhr zu einem „Tag der offenen Tür“ öffnet. Zu diesem Termin sollen neben interessierten NachbarInnen insbesondere Akteure eingeladen werden um das gewünschte Kennenlernen zu ermöglichen und seitens des amtierenden QR über die Arbeit im QR zu informieren. Ausgeschlossen von der Einladung sind die Akteure, mit denen die Zusammenarbeit in der Vergangenheit bereits (i.d.R. aufgrund von Personalmangel) gescheitert ist.

Bezüglich des Wahlablaufes am Wahlabend erläutert QM, dass Aktionsfondsjury und QR in zwei Wahlgängen gewählt werden. Um die Vorstellung der KandidatInnen nicht zu verzerren, wird diese vollständig durch das QM-Team übernommen. In diesem Jahr wird mit Wahlberechtigungsscheinen gearbeitet, die am Eingang verteilt und im Verlauf der Veranstaltung gegen Wahlzettel ausgetauscht werden. Das Gremium schlägt zur Vereinfachung der Auszählung vor, auf den Wahlzetteln nur die Möglichkeit der Ja-Stimme anzugeben.

Zu 6)

Bewegungsförderung im Wohnumfeld

Im Zuge des Projektes wurde eine Aufstellung der im Quartier und angrenzend stattfindenden Sportkurse erstellt.

Mehr Sauberkeit im Kiez

An der ReCup-Aktion nehmen zwischenzeitlich bereits zehn Geschäfte aus dem Kiez teil.

Weitere Aktionen sind: 16.9. müllfreies Picknick im Theodor-Wolff-Park

21.9. Teilnahme am berlinweiten CleanUp-Day

Oktober Tausch- und Verschenketag sowie Aktion im Schulgarten

Auf – und Ausbau Sport im Kiez

Das Projekt startete im vergangenen Jahr und pausierte antragsgemäß im Winter. Der ursprüngliche Neustart im April 2019 konnte nicht wie vorgesehen erfolgen, da dem Fördernehmer kein Trainer mehr zur Verfügung stand. Die sich anschließende Trainersuche gestaltete sich sehr schwierig und endete erfolglos, so dass das Projekt in 2019 nicht fortgesetzt wird und die Fördermittel an den Senat zurückfließen.

Aufbruch Mehringplatz

Der Fördernehmer hat gemeinsam mit dem Bezirksamt auf Basis der Ergebnisse der Auftaktveranstaltung vom 14.6. Arbeitsgruppen gebildet: AG Jugend, Nachbarschaft, öffentlicher Raum, Gewerbe und Wohnthemen. Letztere angegliedert an die bereits bestehende AG Wohnen im Kiez. Ein erstes Treffen der AGs findet am 5.9., 18-20:30 Uhr statt. Am 21.10., 17-18:30 Uhr tagt der Begleitkreis als Vorbereitungsgremium für den Fachtag. Aus dem QR melden sich 2 feste VertreterInnen sowie ein Vertreter zur Teilnahme am Fachtag an.

3 Mitglieder verlassen die Sitzung. 9 Mitglieder anwesend, davon 9 stimmberechtigt. QR nicht beschlussfähig

Netzwerk Gemeinwesen Mehringplatz

In der zurückliegenden Sitzung wurden Eckpunkte für den Projektwettbewerb zum Aufbau eines Kieznetzwerkes diskutiert, die im Nachgang in der Steuerungsrunde vorgestellt und geprüft wurden. Im Ergebnis wurde der Wettbewerbstext finalisiert und veröffentlicht.

Ein Mitglied des QR kritisiert, dass nicht alle diskutierten Eckpunkte in den Text übernommen wurden und eine einstimmige Entscheidung des QR unter Berücksichtigung der Punkte der Steuerungsrunde voraussichtlich nicht erfolgt wäre. QM erläutert hierzu, dass die Steuerungsrunde den Textentwurf dahingehend kritisierte, dass er teilweise zu konkret ausfiel und keinen Raum für eigenen Ideen/Konzepte der Antragsteller zuließ. Darüber hinaus informiert QM zu mehreren Punkten, dass diese im Zuge des Auftragsklärungsgespräches zwischen Bezirk und späterem Fördernehmer einfließen werden und somit nicht als gestrichen betrachte werden können.

Letztlich erinnert ein anderes Mitglied des QR daran, dass der Quartiersrat als Partizipationsmodell ein BeiRAT ist, der eine beratende und empfehlende Funktion hat.

Zu 7)

Sonstiges

-Das vom QR verfasste Schreiben wurde an Senatorin Lompscher versandt. Bisher ist noch keine Antwort eingegangen.

-Da in der zurückliegenden Zeit mehrere aktive KiezbewohnerInnen verstorben sind, wurde in verschiedenen Quartiersrunden/-gremien bereits das Thema „Erinnerungskultur“ angesprochen. Die Frage ist, wie können ehemals aktive Menschen postum „sichtbar“ gemacht werden? Geplant ist, ein Austausch mit der Gebietsvertretung des Sanierungsbeirats.

Termine

- 17.8. Sommerfest Begegnungsstätte
- 18.8. „Parkakademie“ in der AGB
- 18.8. Sommerfest des Jüdischen Museums
- 22.8. Trauerfeier für verstorbene Kiezbewohnerin
- 22.8. Workshop zu Ideen für die Verschönerung und Umgestaltung des Lindenhofs
- 22.8. Sanierungsbeirat
- 30.8. Sommerfest Galilei-Grundschule

**Nächste QR-Sitzung: 12. August 2019, 20:15 Uhr, Vor-Ort-Büro des QM
16:30-20:00 Uhr, Tag der offenen Tür im Zuge der Wahlwerbung**